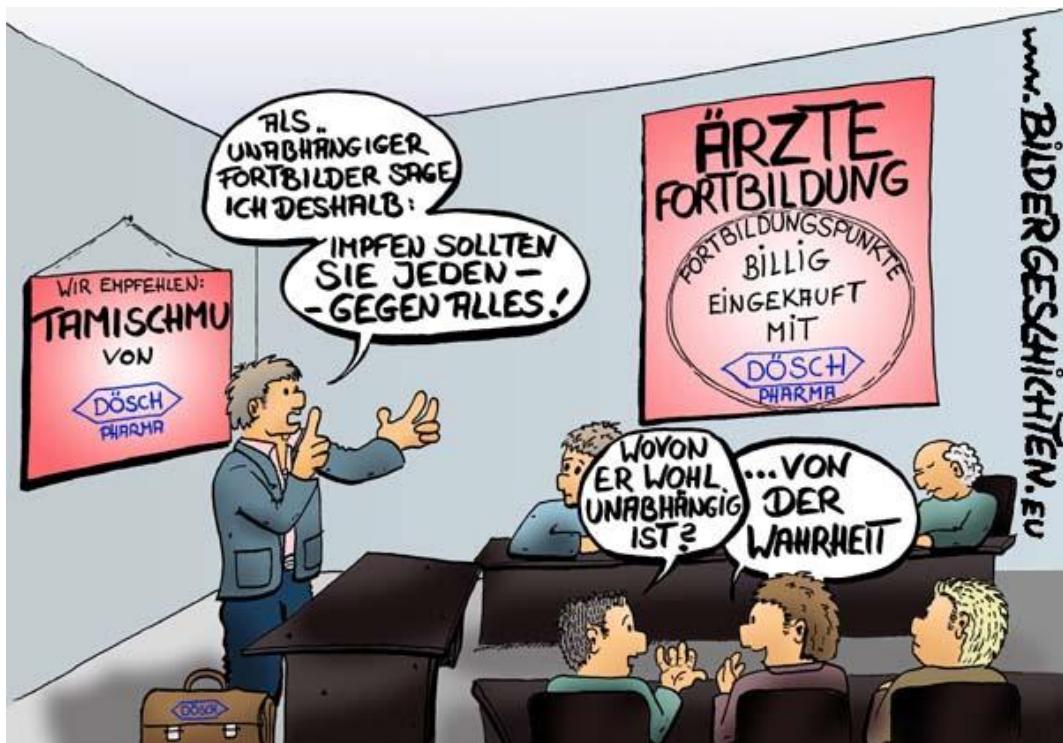


Fakten zu Impfungen



Inhalt

Die Geschichte über die Entwicklung von Impfstoffen.....	2
Ungeimpfte Kinder sind gesünder	2
Zusatzstoffe in Impfstoffen.....	3
Herstellung von Impfstoffen	3
Herstellung von MMR Impfstoff auf Zellkulturen von abgetriebenen Föten.....	3
Gefälschte Studien	4
Das CDC hat seine Autismus Studie gefälscht	4
Italien - Impfpflicht Aufgrund einer Bestechung.....	5
Pasteur hat seine Forschungsergebnisse gefälscht	5
Doppel-Blindstudien für Impfstoffe gibt es nicht.....	5
Unfreiwillige Testpersonen.....	5
Impf-Industrie: Ein Insider packt aus	5
Einfluss der Impfungen auf den Rückgang der Seuchen	6
Masern.....	7
Schwere Masern-Erkrankung bei Säuglingen aufgrund von Impfungen.....	7
Impfungen unterminieren die Gruppen-Immunität.....	7
Masernausbrüche trotz Impfungen	7
Grippe	7
Kanadische Studie: Grippeimpfungen sind meist wirkungslos und führen erst zur Erkrankung	7
Zeckenbiss.....	7
Folgen von Impfungen	8
Spastische Behinderung überwiegend durch Impfungen.....	8
Unfruchtbarkeit durch HPV Impfung	8
Plötzlicher Kindstod nach Keuchhusten Impfung	8
Multiple Sklerose nach Hepatitis-B-Impfung	8
Die Spanische Grippe als Impffolge	8
Tuberkulose - Geimpfte erkranken häufiger als Ungeimpfte	8
Fazit.....	9

Die Geschichte über die Entwicklung von Impfstoffen



Der englische Landarzt Edward Jenner glaubte, 1796 endlich das passende Mittel gegen die Pocken gefunden zu haben –. Inspirieren ließ er sich von einem Bericht des griechischen Arztes Timoni, den dieser 1714 in London der Königlichen Gesellschaft der Wissenschaften vorgelegt hatte. Darin berichtete Timoni, er habe gesehen, wie man in Konstantinopel Tausende von Menschen mit Blattern „gepfropft“ habe. Mit einer Nadel habe man dort einem Erkrankten Eiter aus einer Pockenblase entnommen und damit die Haut von Gesunden geritzt. Die so Geimpften sollten nur leicht an Pocken erkranken und dadurch immun gegen die Krankheit werden. 60 Jahre später übernahm England diese Form des Impfens, doch der Erfolg blieb aus.

Im Gegenteil: Auch Geimpfte erkrankten schwer an Pocken. Allein in London starben in diesen Jahren 25.000 Menschen mehr an den Blattern als davor. Auch Weimar, Hamburg und Berlin erlebten nach der Einführung dieser Impfung Pockenepidemien mit vielen Toten. Daher wurde die „Inokulation“, so wurde dieses Impfverfahren genannt, bald verboten.

Da der Versuch mit menschlichen Pockenviren so kläglich fehlgeschlagen hatte, versuchte sich Jenner also an Kuhpockenviren. Dazu entnahm er dem Melkerknoten einer Kuhmagd Eiter und ritzte diesen in die Haut seiner Versuchspersonen. Einer von ihnen war der fünf Jahre alte John Baker. Er starb kurz nach der Impfung. Ebenfalls geimpft wurde eine junge Frau im achten Schwangerschaftsmonat. Sie gebar ein totes Baby, dessen Gesicht über und über mit Pockenblasen bedeckt war.

Dennoch verschickte Jenner seine Proben, die er mittlerweile auch aus tierischen Kuhpockenblasen entnahm, an die europäischen Fürstenhöfe und hatte innerhalb weniger Monate 20.000 Eiterentnahmen ins Ausland versandt. Damit wurden vorwiegend Waisenkinder geimpft, die als lebende Eiterproduzenten missbraucht wurden. Diesen Eiter verkaufte man als Impfstoff weiter.

Bereits 1807 führte Hessen als erstes deutsches Land eine gesetzliche Zwangsimpfung durch. Doch selbst Maßnahmen dieser Art konnten der Bevölkerung keinen Schutz vor Pocken bieten. Edward Jenner wurde gegen Ende seines Lebens Zeuge großer Pockenepidemien, denen auch viele Menschen zum Opfer fielen, die er geimpft hatte.

Jenner impfte auch seinen zehn Monate alten Sohn, der später schwachsinnig wurde und mit nur 21 Jahren starb. Dies ließ ihn ernsthaft an seinem Lebenswerk zweifeln.

<http://blog.hackemesser.de/gesundheit/impfungen-die-verheimlichte-geisel-der-menschheit>
<https://youtu.be/vPrlN2RyixM?t=56s>

Ungeimpfte Kinder sind gesünder

Von Mai 2003 bis Mai 2006 führte die oberste deutsche Gesundheitsbehörde, das Robert Koch-Institut, eine große Studie namens KiGGS zur körperlichen und seelischen Gesundheit mit 17.641 Kindern und Jugendlichen zwischen 0 und 17 Jahren durch.

<https://www.impfen-nein-danke.de/wussten-sie-das/ungeimpfte-kinder-sind-ges%C3%BCnder/>

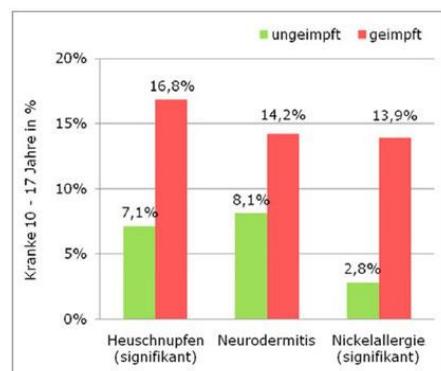


Abbildung 1: Zusammenhang zwischen Allergien und Impfungen

Zusatzstoffe in Impfstoffen

Aluminiumhydroxid und -phosphat (als Bindemittel und Wirkungsverstärker)
Formaldehyd, Chloroform, Polysorbate (Zur Hemmung der Erregervermehrung)
Antibiotika, Thiomersal (gegen bakterielle Verunreinigung des Impfstoffes)
<http://www.impfschaden.info/impfungen-allgemein/impfstoffe/zusatzstoffe.html>



Robert F. Kennedy Jr.: World Mercury Projekt bietet \$100.000 Belohnung für denjenigen, der eine wissenschaftliche Studie vorlegt, die beweist, dass Quecksilber (Thimerosal) in Impfstoffen für Kinder sicher ist!

Mittlerweile wurde aus den meisten Impfstoffen Thiomersal wegen der erheblichen Nebenwirkungen entfernt. Es findet sich nur noch in wenigen Impfstoffen wieder.

Quecksilber findet aber weiterhin häufig bei der Herstellung von Impfstoffen Verwendung was aber nicht deklariert werden muss. Hier kann man sehen, was für ein Einfluss Quecksilber auf das Wachstum von Nerven bei kleinen Kindern hat.

<https://youtu.be/cTbCZNehbPw#t=3m07s>

<https://www.impfen-nein-danke.de/impfstoffe/quecksilber-zerstoert-nerven/>

In letzter Zeit werden auch immer mehr Nanopartikel als Wirkverstärker eingesetzt.



Herstellung von Impfstoffen

Da Viren nur in lebenden Systemen existieren und sich vermehren können, werden sie gewöhnlich im Tier selbst, in Zellkulturen und befruchteten Hühnereiern gezüchtet oder aus dem Blut infizierter Tiere gewonnen.

Beispiele für "Züchtungsmedien" sind

Hirngewebe von Kaninchen, Nierengewebe von Hunden, Meerschweinchen, Kaninchen und Affen, Eiweiß von Hühner- oder Enteneiern, Hühnerembryos, Kälberserum, Blut vom Pferd oder Schwein und Eiter aus Kuhpocken.

<https://liebeisstleben.com/2016/01/21/das-sollten-sie-wissen-grundlegendes-zu-impfstoffen/>

Herstellung von MMR Impfstoff auf Zellkulturen von abgetriebenen Föten

Die meisten Masernimpfstoffe werden unter Verwendung abgetriebener Föten hergestellt.

Bei MMR-Impfung zu 100% (stand 2008)

<http://www.abtreiber.com/archiv/meld004.htm>



Gerade dieser Impfstoff wurde in letzter Zeit mit Autismus in Verbindung gebracht.

Gefälschte Studien

Das CDC hat seine Autismus Studie gefälscht

Dank eines Whistleblowers des CDC ist herausgekommen, dass diese in ihren Studien festgestellt hatten, dass es ein Zusammenhang zwischen der MMR-Impfung und der Entwicklung der Autismusrate gibt. Daraufhin erhielten die Mitarbeiter die Anweisung, die entsprechenden Studie Ergebnisse zu vernichten, was dieser glücklicherweise nicht gemacht hat.

<https://www.youtube.com/watch?v=0OgLDexr4Io>

Zu diesem Thema ist ein Dokumentarfilm gedreht worden, der auch von Robert de Niro unterstützt wird, der selber einen autistischen Sohn hat.

<https://www.youtube.com/watch?v=1iOBZA5BWe4>

VAXXED – Der Film, der nicht gesehen werden darf | Andrew Wakefield in Berlin

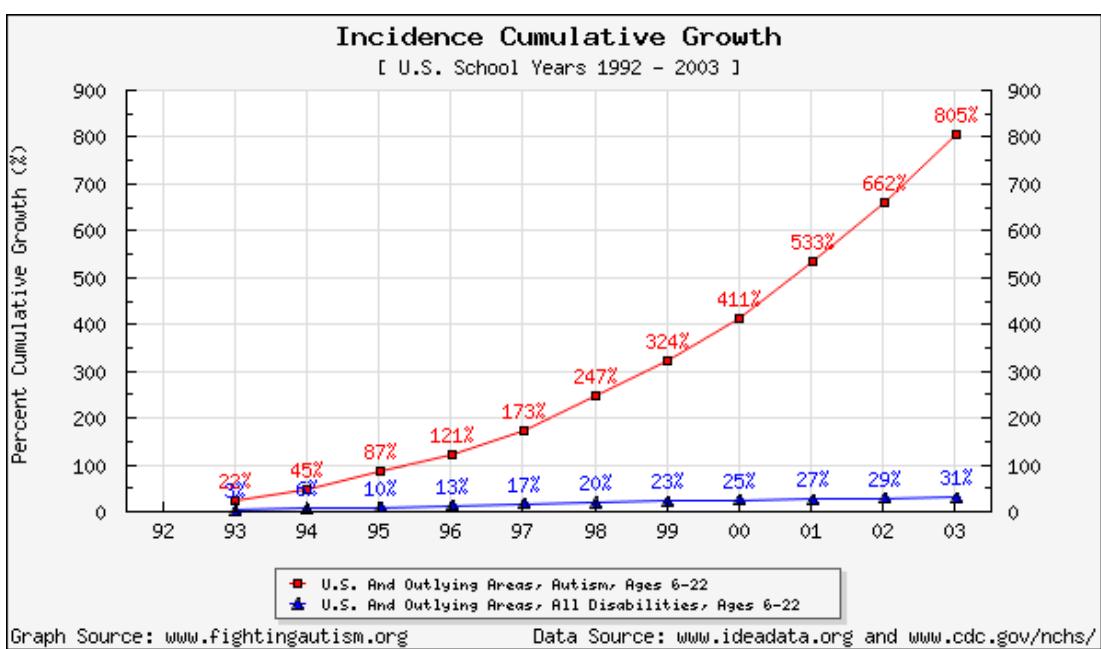


<https://www.youtube.com/watch?v=xDOPHlpHwTw>

VAXXED: the ABC News interview that Big Pharma didn't want you to see



<https://www.youtube.com/watch?v=tvcdh7KlgPI>



Bildquelle Wikipedia

Bei den Amish in den USA (die nicht impfen) gibt es bis auf eine Ausnahme keine Autisten. Drei von 230.000 - wovon zwei von außerhalb adoptiert wurden, und geimpft waren.

Italien - Impfpflicht Aufgrund einer Bestechung

In Italien ist die Impfpflicht für die Hepatitis B Impfung wegen einer Bestechung eingeführt worden. Dies ging sogar vor Gericht, und ist eindeutig belegt.

Trotzdem ist diese Impfpflicht anschließend nicht aufgehoben worden. Ein Skandal!!!

<https://youtu.be/BN3a7RwdxUA?t=25s>

Pasteur hat seine Forschungsergebnisse gefälscht

„Im Jahr 1993 wird noch einmal und zwar von sehr prominenter Stelle aus benannt und belegt, dass alles, was Pasteur über seine Impfstoffe publiziert hatte, FREI ERFUNDEN war. Der Princeton-Historiker Prof. Gerald G. Geison publizierte 1993 seine 25jährigen Recherchen über Pasteurs Laboraufzeichnungen und seine Tagebücher und verglich diese mit seinen »wissenschaftlichen« Publikationen. Das Buch ist betitelt, vornehm wie es sich für die führende Eliteschule der USA gehört, mit: »The Private Science of Louis Pasteur« (Die Private Wissenschaft des Louis Pasteur) und ist bis heute leider nur in Englisch bei der »Princeton University Press« erschienen.“

„Die sogenannte Tollwut konnte Pasteur bei seinen Versuchstieren nur dadurch auslösen, indem er diesen Tieren das "Infektionsmaterial" direkt in das Gehirn einspritzte. Alle anderen Ansteckungsversuche sind nie glückt. Noch nie wurde ein Erreger festgestellt. Es gibt auch bis heute keine diagnostische Möglichkeit, die Tollwut festzustellen. Es wird nur nach den Symptomen diagnostiziert.“

<https://www.amazon.com/Private-Science-Pasteur-Princeton-Library/dp/0691604975> mit Rezension auf Deutsch
<http://reseauinternational.net/pasteur-sauveur-ou-imposteur/> Französisch

Doppel-Blindstudien für Impfstoffe gibt es nicht

Es gibt keine einzige Doppel-Blindstudie, die jemals für einen Impfstoff durchgeführt wurde.

Als Beweis für die Wirkung eines Impfstoffes gilt der Nachweis der Antikörper die durch diese Impfung gebildet werden. Das hat aber nichts mit der wirklichen Immunität zu tun. Die Immunität des Menschen ist sehr viel komplexer, und lässt sich nicht alleine auf die Antikörper reduzieren.

Wenn ein Impfstoff getestet wird, wird er lediglich mit einer Lösung verglichen, die die Adjuvantien (Aluminiumhydroxid) ohne den vermeintlichen Erreger enthalten.

Unfreiwillige Testpersonen

Gemäß den gut recherchierten Angaben von Frau Dr. Viera Scheibner werden Impfungen (heute immer noch!) in großem Maßstab an ahnungslosen Personenkreisen getestet wie:

- Kinder in Kinderheimen / Heimen für Waisen
- geistig behinderte Kinder in Heimen
- Babys australischer Aborigines
- Kinder der Natives in Alaska
- Kinder in Indianerreservaten
- Kinder und Erwachsene in Schwarzafrika
- der schwarzen und farbige Bevölkerung der USA usw.

<http://www.tisani-verlag.de/Impfstoff-Studien.pdf>

Impf-Industrie: Ein Insider packt aus

Ein ehemaliger Impfmittelforscher enthüllt, was Pharmaindustrie und Gesundheitsbehörden uns nicht wissen lassen wollen: Dass Impfstoffe unzuverlässig, ungenügend getestet und der größte Betrug unserer Zeit sind.

<https://www.nexus-magazin.de/artikel/lesen/impf-industrie-ein-insider-packet-aus>

Einfluss der Impfungen auf den Rückgang der Seuchen

Was haben Impfungen mit dem Rückgang der Maserntodesfälle zu tun?

Gar nix!
Die Masern-Impfung sprang auf einen längst fahrenden Zug auf - und behauptet seitdem, die Lok zu sein

Abb. 40
Masern-Todesraten in England und Wales (1850 - 1970)

Schaubild 8.14. Masern: Todesraten bei Kindern unter 15: England und Wales.
Grafik: Prof. Thomas McKeown

Siehe auch Hans U. P. Tolzin:
Macht Impfen Sinn? Bd. 1
www.macht-impfen-sinn.de

Was haben Impfungen mit dem Rückgang der Masernfälle zu tun?

Gar nix!
Die Masern-Impfung sprang auf einen längst fahrenden Zug auf - und behauptet seitdem, die Lok zu sein

Abb. 28
Masernfälle in Finnland 1960 - 2000

Quelle: Jürgen Friedrich / National Institute for Health and Welfare

Siehe auch Hans U. P. Tolzin:
Macht Impfen Sinn? Bd. 1
www.macht-impfen-sinn.de

Was hat die Diphtherie-Impfung mit dem Rückgang der Erkrankungen zu tun?

Gar nix!
Die Impfung sprang auf einen längst fahrenden Zug auf - und behauptet seitdem, die Lok zu sein

Abb. 26
Vergleich zwischen geimpften und ungeimpften Gebieten

Vergleich des Rückgangs der Diphtherie in den ländlichen Gebieten Ungarns (geimpft) und in Budapest (nicht geimpft). Sterblichkeit auf 100.000 Einwohner. Logarithmischer Maßstab.
Grafiken: Simone Delarue

Vergleich des Diphtherie-Rückgangs im schweizerischen Kanton Genf (geimpft) und Vaud (nicht geimpft). Gemeldete Fälle. Logarithmischer Maßstab.

Siehe auch Hans U. P. Tolzin:
Macht Impfen Sinn? Bd. 1
www.macht-impfen-sinn.de

Was hat die Diphtherie-Impfung mit dem Rückgang der Krankheit zu tun?

Gar nix!
Die Impfung sprang auf einen längst fahrenden Zug auf - und behauptet seitdem, die Lok zu sein

Abb. 28
Diphtherie in Deutschland

Grafik: Dr. Wolfgang Ellerunter, Impflebe

Siehe auch Hans U. P. Tolzin:
Macht Impfen Sinn? Bd. 1
www.macht-impfen-sinn.de

Was haben Impfungen mit dem Rückgang der Todesfälle zu tun?

Gar nix!
Die Impfung sprang auf einen längst fahrenden Zug auf - und behauptet seitdem, die Lok zu sein

Abb. 49
Tuberkulose-Todesfälle in Österreich

Grafik: Dr. Gerhard Buchwald © emu-verlag

Siehe auch Hans U. P. Tolzin:
Macht Impfen Sinn? Bd. 1
www.macht-impfen-sinn.de

Was hat die Keuchhusten-Impfung mit dem Rückgang der Todesfälle zu tun?

Gar nix!
Die Impfung sprang auf einen längst fahrenden Zug auf - und behauptet seitdem, die Lok zu sein

Abb. 46
Keuchhusten-Todesfälle in den USA

Grafik: vaccinationnews.com Daten: CDC

Siehe auch Hans U. P. Tolzin:
„Macht Impfen Sinn? Bd. 1“

Was hat die Tetanus-Impfung mit dem Rückgang der Todesfälle zu tun?

Gar nix!
Die Impfung sprang auf einen längst fahrenden Zug auf - und behauptet seitdem, die Lok zu sein

Abb. 22
Tetanus-Todesfälle in England und Wales (1905 - 1970)

Schaubild 8.11. Tetanus: mittlere jährliche Todesraten: England und Wales.
Grafik: Prof. Thomas McKeown

Siehe auch Hans U. P. Tolzin:
„Die Tetanus-Lüge“
www.tetanus-luege.de

Was hat die Hib-Impfung mit dem Rückgang der Fälle zu tun?

Gar nix!
Es gab gar keinen Rückgang!

Abb. 32
„Andere bakterielle Meningitiden“ (abM) und Hib-Impfungen (Haemophilus influenzae Typ b, Deutschland 1990-2000)

Abbildung: Hib-Impfungen: Auf der Suche nach der Wirkungszeit, Friedrich, Impfmarkenheft 4/2004, S. 4-25
Quelle: Statistisches Bundesamt Wiesbaden; „andere bakterielle Meningitiden werden seit 1989 erfasst, Meldepflicht endete 12/2000“
Grafik: Jürgen Friedrich

Siehe auch Hans U. P. Tolzin:
Macht Impfen Sinn? Bd. 1
www.macht-impfen-sinn.de

Ergänzendes Video

<https://www.youtube.com/watch?v=zQFD57CRPdo>

Masern

Schwere Masern-Erkrankung bei Säuglingen aufgrund von Impfungen.

Eine durchgemachte Kinderkrankheit (Masern) macht gegen diese immun, eine Impfung gegen Masern macht es nicht. Aufgrund der Impfungen gibt es jetzt so viele Komplikationen, die es früher nicht gab. Säuglinge erkranken bereits an Masern, weil sie keinen Schutz von der Mutter bekommen haben die statt der Kinderkrankheit gegen Masern geimpft wurde.

Gerade diese Fälle sind sehr gefährlich. Man kann also sagen, dass dank der Masernimpfung mehr Babys in Zukunft an Masern sterben werden. Besonders wenn diese Krankheit falsch behandelt wird wie z.B. durch Fiebersenkung.

Dagegen sorgen Gaben von Vitamin A dafür, dass die Krankheit einen harmlosen Verlauf nimmt.

<http://www.impfkritik.de/presespiegel/2015011802.html?cmode=form&creplyto=0>

Impfungen unterminieren die Gruppen-Immunität

„Impfungen wirken sich auf die Gruppen-Immunität aus. Früher hatten wir eine Krankheit und wurden für das Leben gegen alle Varianten der Krankheit geschützt. Durch die Muttermilch und Plazenta geben die Mütter diese Antikörper an ihre Kinder weiter. Bei Impfungen sind unsere Antikörper künstlich gehetzt und nur vorübergehend. Sie schützen uns nur gegen bestimmte Stämme der Krankheit. Wenn sie nach einigen Jahren entwickelt, sind wir wieder anfällig für die Krankheit und es gibt keine mehr Antikörper, die wir an die nächste Generation weitergeben können.“

Dr. S. Humphries

Masernausbrüche trotz Impfungen

China hat eine Durchimpfungsrate von über 99%. Trotzdem kommt es dort immer wieder zu Masernausbrüchen.

In Kalifornien waren bei einer Masern-Epidemie 85% der infizierten vollständig geimpft
Von 20 Masernerkrankten kürzlich in New York, waren 18 dagegen geimpft und erkrankten trotzdem
<https://www.youtube.com/watch?v=q5wmvFMchvI>

Grippe

Kanadische Studie: Grippeimpfungen sind meist wirkungslos und führen erst zur Erkrankung

<http://www.epochtimes.de/wissen/grippe-impfung-wirkungslos-laut-kanadischer-studie-grippeimpfungen-sind-meist-wirkungslos-und-fuehren-erst-zur-erkrankung-a1218325.html>

Zeckenbiss

Auch in einem sogenannten Epidemiegebiet ist nur eine von 20.000 Zecken mit dem Virus infiziert. Sollte man das Pech haben, gerade von dieser einen Zecke gebissen zu werden, dann bricht die Krankheit nur in 30 bis 40 Prozent aller Fälle überhaupt aus. Sie äußert sich in harmlosen grippeähnlichen Symptomen. Nur bei weniger als zehn Prozent der Erkrankten kann das Virus ernste Schäden am Zentralnervensystem hervorrufen, deren Folgen bleibende Lähmungen sein können.

Trotzdem wird die Zeckenimpfung FSME-Immun stark propagiert, selbst im Wissen, dass sie keinen vollständigen Schutz bieten kann. Man schätzt die neurologischen Nebenwirkungen dieser Impfung auf 1:2.300. Damit ist das Risiko, durch die Zeckenimpfung krank zu werden, ungefähr 50mal grösser, als jenes, von einer Zecke infiziert und schwer zu erkranken – passende Kleidung ist noch immer der beste Schutz vor Zecken.

<http://blog.hackemesser.de/gesundheit/impfungen-die-verheimlichte-geisel-der-menschheit>

Folgen von Impfungen

Spastische Behinderung überwiegend durch Impfungen

In einem Spastiker- Zentrum in Bozen haben 80 % der Kinder die dort sind, ihre Behinderung aufgrund eines Impfschadens bekommen.

<https://youtu.be/BN3a7RvdxUA?t=12m25s>

Unfruchtbarkeit durch HPV Impfung

Langzeitversuche mit Ratten haben ergeben, dass diese nach einigen Generationen unfruchtbar wurden. Bei keiner anderen Impfung sind so viele Nebenwirkungen bisschen zu Todesfällen festgestellt worden.

<http://helmut-langenbach.de/Haende%20weg%20von%20der%20HPV-Impfung.htm>

Plötzlicher Kindstod nach Keuchhusten Impfung

Das frühere Mitglied der STIKO, Prof. Dr. Wolfgang Ehrengut, - nach seinen eigenen Aussagen auch noch heute mit über 80 Lebensjahren ein begeisterter Impfer, - hatte die Gefährlichkeit der Keuchhustenimpfung erkannt, es waren einfach zu viele schwere Impfschäden vorgekommen.

Er hat als Konsequenz daraus die bundesweite Impfempfehlung für die Keuchhustenimpfung im Jahr 1976 zurückgezogen.

Die Firma Pasteur Merieux hat nicht umsonst auf ihrem Beipackzettel, wie auch in der Fachinformation für Ärzte und Apotheker, bei den seltenen Nebenwirkungen ihrer Dreifachimpfung DPT (Diphtherie - Pertussis - Tetanus), „aufsteigende Lähmungen bis hin zur Atemlähmung“ aufgeführt. Wenn man diese Impfkomplikationen und noch evtl. Atemaussetzer durch einen vorhandenen mild verlaufenden Keuchhusten addiert, kann das Kind einen kompletten Atemstillstand erleiden und sterben. Dies sieht dann so aus, als sei das Kind an SIDS verstorben, in Wirklichkeit ist der Tod als Folge der Impfung eingetreten.
<http://www.impfkritik.de/sids/>

Multiple Sklerose nach Hepatitis-B-Impfung

In Frankreich wurden wegen des Verdachts von demyelinisierenden Erkrankungen 1998 die Hepatitis-B-Impfung ausgesetzt.

Der Arzt Philippe Jacobowicz hatte bis 1998 mehr als 600 Fälle gesammelt, bei denen nach einer Hepatitis B-Impfung Symptome auftraten, die vielfach denen von Multiplen Sklerose glichen. Bereits 1996 hatte der französische Staat die ersten Hep. B-Impfopfer finanziell entschädigt. Vielen Opfern wollte man unter dem Deckmantel der Verschwiegenheit Entschädigungszahlungen leisten. Voraussetzung war jedoch, dass diese auf einen Prozess verzichten mussten und das Problem nicht "öffentlich" machen durften.

<http://www.impfschaden.info/krankheiten-impfungen/hepatitis-b/impfung.html>

Die Spanische Grippe als Impffolge

Bei der Spanischen Grippe 1918 sind nach authentischen Berichten aus jener Zeit zum größten Teil die geimpften erkrankt, und es besteht der begründete Verdacht, dass Massenimpfungen diese erst verursacht hat. <http://www.yamedo.de/krankheiten/infektionen/spanische-grippe.html>

<https://youtu.be/i4QHxVRP0LQ?t=10m23s>

Wenn das zutrifft, dürfte sich das wohl um den größten Genozid des 20. Jahrhunderts handeln.

Tuberkulose - Geimpfte erkranken häufiger als Ungeimpfte

Seit 1972 ist dies offiziell, dennoch hat es 25 Jahre gedauert bis das Robert-Koch-Institut und die ständige Impfkommission soweit waren, diese Impfung aus dem Impfprogramm zu streichen.

<https://youtu.be/zQFD57CRPdo?t=3m12s>

Fazit

Aluminiumhydroxid (Oder neuerdings auch Nanopartikel) löst im Körper eine Entzündung aus, damit überhaupt eine Reaktion stattfindet.

Ohne diese Adjuvantien würde überhaupt keine Impfreaktion stattfinden. Deswegen ist Aluminium auch der Schlüssel, um im menschlichen Körper Allergien zu produzieren.

Die Wirkung einer Impfung ist also eher eine Allergie gegen einen bestimmten Erreger, als eine wirkliche Immunität.

Impfung ist für mich der größte Irrtum (Betrug) in der Geschichte der Medizin.

Sie behindern die Entwicklung unserer Kinder, und bieten keine richtige Immunität vor Krankheiten. Dafür, dass Impfungen für den Rückgang gewisser solchen besorgt haben, gibt es keinen richtigen Beweis, aber dass sie für viele neuartige chronische Krankheiten verantwortlich sind, gibt es sehr viele Hinweise.

Hier noch ein paar Zitate:

Dr. med. Vivefoy in Rouen:

“Die Impfer sind in meinen Augen die dümmsten und gefährlichsten Geschöpfe unter der Sonne.”

<http://www.gesundheitlicheaufklaerung.de/der-impfspiegel-300-aerztliche-aussagen-zum-impfen#45>

„Ich weiß nicht, ob ich nicht doch einen furchtbaren Fehler gemacht und etwas Ungeheuerliches geschaffen habe.“

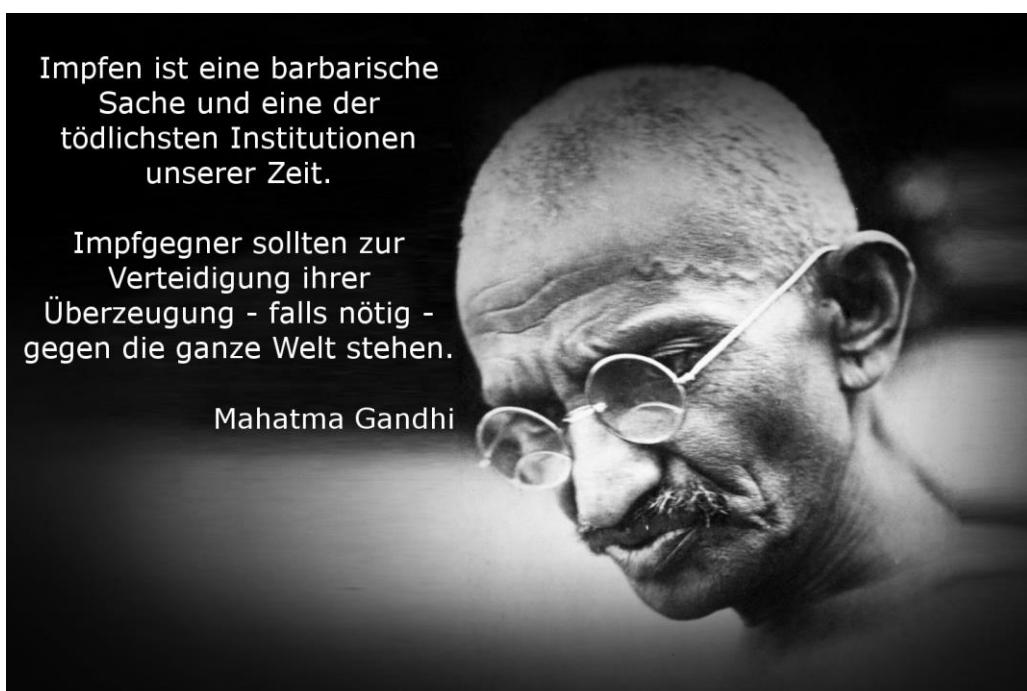
- Edward Jenner (1749-1823), "Vater" der Impfungen

“Es gibt keine Entscheidung für das Impfen, denn Entscheidungen setzen Wissen voraus, und wer weiß, impft nicht!”

- Dr. Fritz Roithinger

“Das Impfen ist, wenn man dessen Gefahren nicht kennt, eine Dummheit; wenn man sie kennt, ein Verbrechen.”

- Dr. med. Franz Hartmann, in: Der Impf-Friedhof (1912)



Das Originalzitat kann man hier finden

<http://www.gutenberg.org/files/40373/40373-h/40373-h.htm>